



Natur- und Vogelschutzverein Rheinfelden
Postfach 448, 4310 Rheinfelden

Einladung

zur 70. ordentlichen

Generalversammlung

Freitag, 16. März 2012, 19.30 Uhr
im Restaurant Post, Kupfergasse, Rheinfelden

Vor den ordentlichen Traktanden:
Vortrag von Eveline Schürmann, Vorstandsmitglied BirdLife Aargau,
zum Thema: **Lebensraum Höhlenbäume.**

Traktanden:

- 1. Begrüssung**
 - 2. Protokoll der GV vom 25. März 2011**
 - 3. Jahresbericht des Vorstandes**
 - 4. Nistkastenbericht**
 - 5. Jahresrechnung 2011, Revisorenbericht**
 - 6. Budget 2012**
 - 7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge**
 - 8. Wahlen**
 - 9. Anträge (bis 9. März 12 an NVVR Postfach 448, 4310 Rheinfelden)**
 - 10. Verabschiedungen**
 - 11. Jahresprogramm 2012**
 - 12. Beitritt zur Gesellschaft Storch-Schweiz**
 - 13. Verschiedenes**
-

Im Anschluss an die GV offerieren wir Ihnen einen kleinen Imbiss.

Protokoll der 69. Generalversammlung

vom 25. März 2011 im Restaurant Drei Könige in Rheinfelden

Traktanden:

1. Begrüssung; *
2. Protokoll der GV vom 26. März 2010; 3. Jahresbericht des Vorstandes; 4. Nistkastenbericht; 5. Jahresrechnung, Revisorenbericht; 6. Budget 2011; 7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge; 8. Anträge; 9. Jahresprogramm 2011, 10. Verschiedenes.

**Vor den ordentlichen Traktanden bot Biologe Hans Althaus den Anwesenden einen interessanten Vortrag über „Waldentdeckungen: Biodiversität und Naturschutz“.*

1. Begrüssung

Esther Müller begrüßte die 27 Anwesenden, darunter die Ehrenmitglieder Kurt Freiermuth und Ernst Omlin; Stadträtin Brigitte Rüedin; NVVR-Mitglied und Präsident des VNVM Möhlin Martin Hohermuth; Reto Freuler vom NVVMagden und Susanne und Urs Wullschleger, Ursula Schwenk, Marianne und Paul Füglistaller vom Natur- und Vogelschutzverein Kaiseraugst und Marcel Hauri von der Presse.

Entschuldigt für die GV haben sich: Ursula und Markus Thüer, Christian Singer, Pankraz Trüssel, Martin Erdmann, Edi Feldmann, Jürg Keller, Oskar Roduner, Peter Jegge, Karl Weber, Oliver Tschudin und Peter Ritt.

Ganz herzlich wurde **Hans Althaus, Biologe** aus Zofingen begrüßt, der uns seinen interessanten Vortrag mit Bildern über das Thema **Waldentdeckungen, Biodiversität und Naturschutz im Walde** vorrug.

2. Protokoll der GV vom 26. März 2010

Das Protokoll wurde genehmigt und dem Aktuar Ruedi Gass verdankt.

3. Jahresbericht des Vorstandes

Esther Müller, Autorin des Jahresberichtes, der in der Einladung abgedruckt wurde, gab uns einige Erklärungen und Hinweise dazu ab. Das Ganze wurde mit Fotos (von Rafael - Feldmann auf die Leinwand gezaubert) untermalt.

4. Nistkastenbericht

Der Bericht, verfasst von Ruedi Gass, Nistkastenbetreuer-Koordinator, wurde ebenfalls in der Einladungs-Broschüre abgedruckt. Auch hier gab es Erläuterungen und einige interessante Bilder.

5. Jahresrechnung, Revisorenbericht

Unsere Kassiererin Jeannine Pauli erklärte einige Punkte, von der ebenfalls in der Einladung abgedruckten Jahresrechnung. Dabei erwähnte sie speziell das Sponsoring von Fr. 2000.- an die Bücher von Karl Weber. Die Bilanz 2010 wurde an der Leinwand erörtert. Den Revisorenbericht verlas Alice Eymann, die zusammen mit Bärbel Anderegg am 19.1.11 die Kassen-Revision durchgeführt hatte. Die Kasse wurde sauber und ordnungsgerecht geführt. Die Revisorinnen dankten Jeannine Pauli für ihre Arbeit. Die Versammlung stimmte einstimmig der Jahresrechnung und dem Revisorenbericht zu.

6. Budget 2011

Auch das Budget konnten die Mitglieder in der Einladung lesen. Speziell wurde von der

KassiererIn Punkt 4.4 hervorgehoben. Es handelt sich dabei um die Anschaffung eines Vereinszeltes für Fr. 4000.-.

Auch dem Budget stimmten die Anwesenden einstimmig zu.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge werden nicht verändert und bleiben wie folgt:

Einzelmitglied Fr. 25.-, Jugendliche (bis 20) Fr. 12.50, Firmen, Familien und Vereine Fr. 50.-. Auch dem wurde zugestimmt.

8. Anträge

Es gingen keine Anträge ein.

9. Jahresprogramm 2011

Auf der Rückseite der Einladung wurde das Jahresprogramm abgedruckt. Eine Veranstaltung (20. März – Waldexkursion) wurde bereits mit grossem Erfolg durchgeführt. Es konnten sogar schon Fotos davon gezeigt werden! Esther Müller ging noch näher auf die einzelnen Programme ein. Dabei erwähnte sie auch das Programm der Jugendgruppe Wendehals und sagte herzlichen Dank für die grosse Arbeit der Leiterschaft. Erwähnt wurde auch unsere Homepage www.nvvr.ch oder die E-Mail-Adresse nvvr@gmx.ch.

10. Verschiedenes

Stephan Kaiser übernahm das letzte Traktandum und orientierte die anwesenden Mitglieder z.T. mit Fotos über diverse Aktivitäten des Vorstandes und der Mitarbeiter von der Feldarbeit und der Nistkastenbetreuung.

Die Generalversammlung wurde um 21.30 Uhr geschlossen.

Im Anschluss servierte uns Fritz Blaser und sein Team ein ausgezeichnetes Riz Casimir.

*Erstaunt war der Vorstand, dass trotz Begleitbrief zur Einladung und trotz Reklame in den Zeitungen lediglich **12 Mitglieder + 5 Vorstandsmitglieder** den Weg zur GV fanden. Freudig überrascht waren wir jedoch von der hohen Zahl von Gästen (10)!*

für das Protokoll: Ruedi Gass

Tier des Jahres 2012:

Braunes Langohr



Vogel des Jahres 2012:

Zaunkönig



Bericht des Vorstandes zum Jahr 2011

Die Vereinsaktivitäten begannen fulminant mit der Exkursion vom 20. März mit dem Titel "Klopfende Spechte und frühe Blüher". Der Anlass, der mit dem Naturschutzverein Magden zusammen organisiert wurde, war sensationell besucht. Nahezu 100 Personen nahmen an diesem wunderschönen, sonnigen Sonntagmorgenspaziergang mit anschliessendem Apéro teil.

Schon am Freitag 25. März ging es dann mit unserer GV im Restaurant Drei Könige in Rheinfelden weiter. Im Jahr des Waldes hatten wir Hans Althaus aus Zofingen eingeladen, um Interessantes und Wissenswertes zum Thema Wald zu erfahren. Der langjährige Kantonsschullehrer in Biologie, der auch viele Jahre beim Naturama mitgewirkt hatte und heute nur noch ein kleines Pensum dort belegt, ist ein Kenner der Natur. Leider war die GV kaum besucht worden, eine Realität, die für die Vorstandsmitglieder nicht immer einfach zu akzeptieren ist und sich in den letzten Jahren immer mehr abzeichnet. Zwar beteiligt sich die Bevölkerung an einzelnen Exkursionen - hoffentlich nicht nur wegen des angekündigten Apéro's, will aber den Verein in seinem Tun moralisch und solidarisch nicht mehr unterstützen. Diese Passivität gibt uns sehr zu denken.

Überhaupt hat sich der Vorstand in diesem Jahr mit vielen personellen Fragen herumschlagen müssen. Bald nach der GV meldeten zwei Vorstandsmitglieder ihren Rücktritt auf die nächste GV an. Ein schwieriger Moment für diejenigen, die gerne noch weiter machen wollten. Nach vielen, stundenlangen Gesprächen und der Angst den Verein auflösen zu müssen, haben sich jetzt glücklicherweise Personen bereit erklärt, im Vorstand mit zu wirken.

Zwei weitere möchten sich für ein Jahr ohne Verpflichtung in den Vorstand einführen lassen und dann entscheiden, ob sie sich engagieren wollen.

Schauen wir, was uns das nächste Jahr bringt! Herzlichen Dank denjenigen, die sich für die Natur einsetzen wollen!

Am Sonntag 29. Mai war eine weitere Exkursion angesagt. "Das Leben im Wald" beinhaltete einen naturkundlichen Spaziergang mit dem Jäger Hugo Dill Kaiseraugst.

Auch da durften wir ca. 20 Personen willkommen heissen. Hugo Dill zeigte uns Spuren und Zeichen von Bewohnern des Waldes und teilte uns zum Schluss der Exkursion auch noch von seinem Wissen als grosser Pilzkenner mit.

Wie jedes Jahr fand am Samstag 6. August auch der schon traditionelle Storch-Pic auf und um den Storchennestturm statt. Ein Anlass, den die Bevölkerung schätzt und die Kinder lieben, da immer auch für sie etwas geboten wird. Diesmal durften die Kinder "Storchentürme" aus Kappla-Hölzern bauen. Wer seinen Turm so hoch baute, wie er selber gross war, durfte sich mit feinem Storchenfutter bedienen: Frösche, Würmer, Käfer – alles aus Zuckermasse und Schokolade natürlich.

Am 3. September fand unser alljährlicher Pflegeeinsatz im Gebiet der Judenweiher statt. Jedes Jahr nehmen erfreulicherweise auch jüngere Leute daran teil, ein Umstand den wir unserem jüngsten Vorstandsmitglied Rafael Feldmann zu verdanken haben. Dieses Jahr galt der Einsatz einiger Aktiven, auch noch an mehreren nachfolgenden Wochenenden, vor allem dem Abfischen der Krebscheren, welche den grossen untern Weiher total überwuchert hatten. Was da noch so zum Vorschein kam, erfahren Sie an unserer GV.

Für den 11. September wurde dann unser letzter Anlass organisiert. Er war für alle Mitarbeitenden des Vereins gedacht. Martin Erdmann, ehemaliges Vorstandsmitglied, führte uns durch den neuen Naturpfad in Magdens "Niderwald", ein interessanter Weg, der viel Wissenswertes bereithielt.

Nun ist das Naturschutzjahr 2011 zu Ende und wir schauen, nach vielen Krisensitzungen wieder zuversichtlicher in die Zukunft. Hoffen wir, dass die neue Crew mit viel Elan den Naturschutz in Rheinfeldern weiterprägen wird und die Bevölkerung und die Behörde diese Arbeit mit mehr Anerkennung unterstützt. Wir danken herzlich dafür!

Danken wollen wir an dieser Stelle auch allen, die uns das ganze Jahr über treu waren und uns aktiv unterstützt haben.

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen mit Ihnen in der Natur!

Der Vorstand

.....

Mitgliederbeiträge (*Einzahlungsschein liegt bei*).

Einzelmitglied Fr. 25.-; Jugendliche (*bis 20 Jahre*) Fr. 12.50;

Firmen, Familien und Vereine Fr. 50.-.

Nistkasten- und Fledermausbericht 2011

Die bis zum Februar 2012 kontrollierten Meisenkästen, ergaben folgende Resultate: 75% der 211 Nistkästen waren durch Kohl- oder Blaumeisen besetzt. Ein sehr gutes Resultat! Leider waren nur 2 Kästen mit Kleiber-Bruten besetzt, was eine weitere Abnahme für diesen Vogel bedeutet. In 8 Kästen hausten zusätzlich Siebenschläfer und in 9 Wespen. Im Augarten waren in 2 Kästen nach der Meisenbrut noch Spatzen drin.

Bei den Turmfalken erhöhte sich die Zahl der Jungvögel gegenüber dem Vorjahr von 20 auf 23. Dabei ist erfreulich, dass nach einigen Jahren Unterbruch, auch wieder auf dem Bohrturm Nr.7 und auf dem Hof Feldmann - Jegge bruten registriert wurden.

Wieder nur eine Brut (mit 6 Jungen) gab es bei den Schleiereulen im Neumatt-Gehöft.

Einen absoluten Tiefschlag mussten wir bei den Waldkäuzen hinnehmen. Waren im Jahr 2010 noch 3 Kästen mit Waldkäuzen besetzt, fand 2011 keine einzige Brut statt! Eine Erklärung u.a. war die geringe Zahl an Mäusen, mit denen die jungen Waldkäuze hauptsächlich gefüttert werden. Ganz leer waren die Waldkauz Kästen doch nicht, denn auch Meisen, Kleiber sowie Hornissen bewohnen als Untermieter diese Kästen gerne.

Auch bei einer anderen Eulenart, dem Steinkauz, wurden in den 4 Brutröhren keine Bruten festgestellt.

Leider sieht die Statistik auch bei den Schwalben schlecht aus. Bei den Rauchschnalben waren 2010 noch 31 Nester besetzt und im Berichtsjahr nur noch 20. Ebenso ist bei den Mehlschnalben ein Rückgang festzustellen. Erfreuliches gibt es vom Rheinfelder Stadtvogel, der Spyre (Mauersegler) zu berichten. Von den 149 Nistkästen waren 76% besetzt. Im Vergleich: 2008 = 62% und 2010 = 70%.

Positiv entwickelten sich auch die Rheinfelder Weissstörche. Von den sechs Horsten waren erstmals zwei besetzt. Auf dem Storchennestturm wurden 2 Jungstörche grossgezogen. Leider waren die Eier auf dem Bohrturm Nr.8 nicht befruchtet.

Beim Grossen Mausohr, der von uns betreuten Fledermausart in der Stadtkirche, zählten wir etwa gleich viele Weibchen, wie im Vorjahr, nämlich 150. Doch im 2011 war die Witterung besser und die Zahl der Jungtiere verdoppelte sich von 50 auf 100.

Bemüht haben sich 2011 um das Wohl unserer Nistkastenbenutzer:

Kurt Freiermuth, Stephan Kaiser, Anton Moll, Peter Ritt, Werner Looser, Eduard Feldmann, Stefan Rimle, Thomas Wittmer, Carlo Habich, Ruedi Gass, Marco Veronesi und Albert Mörgeli.

Ihnen gehört mein Dankeschön für ihren grossen Einsatz für unsere Vögel.

Ruedi Gass, Nistkastenkoordinator

Jahresrechnung 2011
Budget 2012
Rechnung 2011
Budget 2011

NVVR

		Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
1	BEITRÄGE an den NVVR	11'000	0	11'228.51	0.00	10'100.00	0
1.1	Mitgliederbeiträge	7'000		6'275.00		7'000	
1.2	Beitrag Einwohnergemeinde	500		500.00		500	
1.3	Beitrag Ortsbürgergemeinde	300		300.00		300	
1.4	Zinsen AKB und PC	200		202.36		300	
1.5	Spenden / Verkaufartikel	3'000		3'951.15		2'000	
2	BEITRÄGE an Organisationen:		4'000	0.00	4'035.50	0	4'200
2.1	Jugendgruppe Wendehals		200		200.00		200
2.2	BirdLife AG/CH, Ges. Storch Schweiz		3'800		3'835.50		4'000
3	Administration, Drucksachen:		1'800	0.00	993.95	0	2'000
3.1	Papier, Couverts, Ordner, Kopien		500		85.00		500
3.2	Steuern und Porti		500		260.95		700
3.3	GV Druckkosten		800		648.00		800
4	Unterhalt Rindergasse:		900	0.00	4'696.60	0	4'900
4.1	Strom		600		437.70		600
4.2	Wasser		100		27.85		100
4.3	Versicherung		200		167.90		200
4.4	Vereinszelt		0		4'063.15		4'000
5	Diverses:		6'400	0.00	5'017.30	0	7'200
5.1	GV		1'000		792.00		1'000
5.2	Auslagen, Honorare, Anlässe		1'500		1'167.00		1'500
5.3	Mitarbeiter & Vorstandessen		1'200		1'099.65		1'500
5.4	Maschinen, Arbeitsmat. & Unterhalt		1'000		1'156.90		1'000
5.5	Verpflegung		1'000		532.95		1'000
5.6	Werbung		500		92.40		1'000
5.7	Bankspesen / Postspesen		200		176.40		200
6	Natur- & Vogelschutz, Reserverate:	6'000	4'900	6'031.00	5'016.45	4'000	4'900
6.1	Nisthilfen		500		749.45		500
6.2	Pflegearbeiten	6'000	4'000	5'641.00	3'637.00	4'000	4'000
6.3							
6.4	Sanierung Aengi			390.00	390.00		0
6.5							
6.6							
6.7	Entschädigung Sonderleistungen		400		240.00		400
Total		17'000	18'000	17'259.51	19'759.80	14'100	23'200
Erfolg			-1'000		-2'500.29		-9'100

Jahresprogramm 2012 des NVV Rheinfelden und koordinierte Regionalläufe anderer Naturschutzvereine

Do 8. März 2012	Naturschutz macht Schule Arbeitseinsatz im Wald mit einer Schulklassen unter der Leitung des Försters	Rheinfelder Wald
Fr 16. März 2012	Generalversammlung NVVRheinfelden	Rheinfelden / 19.30 Uhr Restaurant Post Vortrag: "Lebensraum Höhlenbaum" Referentin: Eveline Schürmann
Sa 28. April 2012	Pflanzenmarkt einheimischer Kräuter, Blumen und Sträucher	Magden, 10.00 Uhr Ort siehe Bezirksanzeiger
So 6. Mai 2012	Mit der ganzen Familie auf dem Naturpfad Magden - Exkursion	Rheinfelden Treffpunkt und Zeit siehe Bezirksanzeiger und NFZ
Fr – So 15. – 17. Juni 2012	Tage der Artenvielfalt in Möhlin	Möhlin Treffpunkt und Zeit siehe Bezirksanzeiger und NFZ
Sa 11. August 2012	Storchenpic – Abschiedsapéro für "unsere" Störche Infos, Film, Sicht aus der Storchensperspektive, Spiele	Rheinfelden Treffpunkt: Auf und um den Storchennestturm; Zeit: 10.00 – 14.00 Uhr
9. September 2012	Waldtag mit Förstern, Jägern und Pilzkontrolleuren	Kaiseraugst Treffpunkt und Zeit siehe Bezirksanzeiger und NFZ
September 2012	Pflegeinsatz Judenweiher	Rheinfelden Treffpunkt Judenweiher; Zeit 8.00-14.00 Uhr Helfer herzlich Willkommen; Auskunft unter rafael.feldmann@bluewin.ch
Fr 9. November 2012	Filmabend: "Das Geheimnis unseres Waldes" erzählt von Bruno Ganz	Rheinfelden Treffpunkt und Zeit (abends): siehe Bezirksanzeiger

Anmeldungen obligatorisch: Carine Hürbin 061/831 18 72 N.Strebel 079/216 82 04 S. Siegenthaler 061/841 21 38	Jugendgruppe Wendehals	Für interessierte 9 – 13 jährige
Sa 21. Januar 2012	"Wasseramsel und Co." Vögel in und am Wasser	Bahnhof Rheinfelden Treffpunkt: Bahnhofkiosk; Zeit 13.30 Uhr Anmeldung obligatorisch bis 8.1.
Sa 24. März 2012	"Frühlingserwachen" Den Wald im Frühling erleben	Gemeindsaal Magden 13.30 Uhr Anmeldung obligatorisch bis 11.3.
Sa 16. Juni 2012	Tag der Artenvielfalt in Möhlin	Bahnhof Möhlin Treffpunkt: Bahnhofkiosk 13.30 Uhr Anmeldung obligatorisch bis 3.6.
Sa 11. August 2012	"Nachtinsekten hautnah" Nachinsekten anlocken, fangen, bestimmen	Postautohaltestelle Schönbühl zwischen Olsberg und Magden 19.00 Uhr Anmeldung obligatorisch bis 29.7.
Sa 27. Oktober 2012	"Mit dem Jäger auf Pirsch"	Dorfplatz Olsberg 13.30 Uhr Anmeldung obligatorisch bis 14.10.
Sa 1. Dezember 2012	"Wundertüte Nistkasten" Wir schauen in die Wohnung von Meise, Siebenschläfer...	Postautohaltestelle Stift Olsberg Anmeldung obligatorisch bis 18.11.